

Das Schwarze



Sommer 2016



TuSLi-Sommerfest 2016

Infos auf den Seiten 18 und 19

**Feriengymnastik:
Termine und
Ort**

Seite 10



**Sportliches und
Infos aus den
Abteilungen**

ab Seite 6

Impressum.....	2
Vorwort.....	3
TuSLi - Belantisfahrt 2016.....	4
TuSLi - Historisches.....	5
Badminton.....	6
TuSLi - ü50-Café.....	7
Gymnastik.....	8
TuSLi - Feriengymnastik 2016.....	10
Karate.....	11
Leichtathletik.....	14
TuSLi - Sommerfest 2016.....	18
Schwimmen/Wasserball.....	22
Tischtennis.....	25
Trampolinturnen.....	27
Turnen.....	32
TuSLi-Hockey.....	35
Kontaktdaten.....	36

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Kraherstraße 15
12207 Berlin

Kontakt

030 / 766 890 62
info@tusli.de
<http://tusli.de>

Redaktion

Redaktionsschluss 15. Mai 2016
Druck Laserline
Auflage 2.500 Stück

V.i.S.d.P Paul Harfenmeister
Gestaltung & Satz Bernd-Dieter Bernt,
Maximilian Totel
mit Scribus 1.4.5

Fotos

sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Foto-Titelseite

Foto von Brigitte Menzel, 4. Familiensporttag am 27.06.2015

Kontoverbindung

IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN
Deutsche Bank

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,

ihr haltet gerade wieder ein neues Schwarzes L in der Hand, in das wieder sehr viel Arbeit gesteckt wurde. Aus den Abteilungen und der Geschäftsstelle wurden Artikel und Fotos zur Verfügung gestellt, die im Anschluss durch Max Totel und Bernd-Dieter Bernt zu diesem Heft zusammengefügt wurden. Hierfür herzlichen Dank an alle, die an diesem Projekt mitgewirkt haben. Ich möchte das gleich mit dem Aufruf verbinden, für das nächste Heft wieder fleißig Berichte zu schreiben und Fotos zu machen. Jedes Mitglied ist dazu ausdrücklich eingeladen.

Eingeladen sind auch alle zu unserem:

Sommerfest
am 2. Juli 2016
von 14:00 - 18:00 Uhr
an unserer Geschäftsstelle.

Weitere Informationen dazu findet ihr auf den Seiten 18 und 19 in diesem Heft.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen dieses Heftes und freue mich euch beim Sommerfest begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

Paul Harfenmeister, Vorsitzender

Belantisfahrt am 05.05.2016

Gegen 7:30 Uhr war es im Schatten am Rathaus Steglitz noch etwas frisch. Aber spätestens am Belantispark angekommen, wurden die ersten Jacken und Pullover im Bus zurückgelassen.

Bei überwiegend freier Fahrt verzichteten wir auf eine Pause, um so schnell wie möglich im Belantispark zu sein. Selbst nach der Ankunft konnte es nicht schnell genug gehen. Wer sein T-Shirt noch nicht an hatte, holte dies für das große Gruppenfoto schnell nach. Nachdem wir kurz auf die Tickets warten mussten, ging es auch endlich los und die türkisfarbenen T-Shirts verschwanden nach und nach im Park.

Die Farbe der T-Shirts war bei dem Wetter genial. So war der TuSLi immer überall zu sehen. Am Ende hörte man von einigen Mitarbeitern: "Ihr seid aber in einer größeren Gruppe unterwegs, oder?" Oder: "Ich glaube, ich habe heute fast nur Eis an Kinder mit einem türkisfarbenen T-Shirt verkauft."

Die Mitreisenden hatten über fünf Stunden freien Aufenthalt im Park. Natürlich durfte da ein Mittagessen nicht fehlen. So gab es

Pommes, eine Bratwurst oder eins der beliebten Kidsmenüs mit einer Überraschung.

Zum Ende hin hatte man nicht das Gefühl, die Kinder seien geschafft von dem langen heißen Tag. Einige waren gar nicht mehr aus dem Park heraus zu bekommen. Als wir dann aber pünktlich gegen 17:30 Uhr abfuhrten und die Klimaanlage auch im oberen Teil des Busses funktionierte, wurden die meisten Kinder müde.

In Berlin wieder angekommen, klappte die Übergabe an die Eltern ebenfalls reibungslos und machte den Tag ohne Zwischenfälle zu einer gelungenen Vereinsfahrt des TuSLi.

Wir möchten uns noch einmal bei den vielen Erwachsenen und der einen oder anderen Betreuung vor Ort bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Wer weiß, wo es dann zusammen mit dem TuSLi hin geht. Vielleicht kommen dann auch Kinder und Erwachsene aus allen Abteilungen mit.

Euer TuSLi

Foto: Maximilian Totel



75 Jahre L und „Kurz – aber wichtig“

International ging es im Sommer 1962 zu, als die Sportjugend einen Austausch mit 38 Teilnehmern in Glasgow organisierte, an dem die TuSLi Mitglieder Ingrid, Karo und Christel Redmann teilnahmen. Sie verbrachten 10 Tage in Glasgow und Dunnon, einem Seebad am Atlantischen Ozean.

Wichtig sind nicht nur die langen und mit Ergebnissen gespickten Berichte in L-Heften, sondern auch die kurzen Mitteilungen wie z.B. Sportabzeichen, Lehrgänge und ähnliches. Hier zeigt und zeigte sich die Vielfalt des Vereins.

Im Jahr 1962 stand natürlich das runde Jubiläum mit im Vordergrund der sportlichen und vereinsinternen Aktivitäten.

Neben der Jubiläumsfeier wurden ein Jubiläumsturnen, ein Jubiläumsschwimmwettkampf und auch ein Jubiläumssportfest Ende Juni im Stadion Lichterfelde veranstaltet. Ein kurzer Ausschnitt des Artikels von Otto Monke (Pressewart des BTB) ist unten zu lesen.

Kurz — aber wichtig!

Zeltlagerfahrten
Auch in diesem Jahre konnten 20 Schülerinnen und 11 Schüler vom $\text{\textcircled{L}}$ an preiswerten Zeltlagerfahrten des Sportverbandes Berlin nach Heiligenhafen, Schönhausen/Ostsee, Langgögg, Nordsee und Warmensteinach teilnehmen. Turnschwester Erika Tischer betreute wieder im Zeltlager Heiligenhafen vom 13. bis 26. Juli unsere Kinder. Hoffentlich schreiben einige Berichte über ihre Erlebnisse für „DAS SCHWARZE $\text{\textcircled{L}}$ “.

Am Sporthelfer-Kursus im Olympiastadion
nahm Ulrich Banse von der Schwimmabteilung teil. Wir hoffen, daß er das Erlernte recht vielen $\text{\textcircled{L}}$ -Jugendlichen vermittelt.

Zum fünften Male das „Goldene“
Die Turnschwestern Gertrud Penack und Anneliese Bernst errangen zum fünften Male hintereinander das Goldene Sportabzeichen. Herzlichen Glückwunsch! Wer macht's nach?

An einem Gymnastik-Lehrgang
an der Deutschen Turnschule in Frankfurt/M. hat Turnschwester Irmchen Demmig teilgenommen. Ihre Begeisterung besonders für die Kinder-Gymnastik wird sicher noch größer geworden sein. Wie wär's mit einem kleinen Erlebnisbericht, Irmchen?

An einem Prellball-Lehrgang,
ebenfalls an der Deutschen Turnschule in Frankfurt a. M., nahm Turnbruder Joachim Brünmer teil. Na, das wird die Prellballspieler aber erfreuen!

Wo ist unser großes $\text{\textcircled{L}}$ -Banner?
Unser großes, weißes Banner mit dem $\text{\textcircled{L}}$ -Abzeichen ist wahrscheinlich nach einer Saal-Veranstaltung, bei der es zur Dekoration diente, nicht wieder aufgetaucht. Es wird wohl von einem Festausschußmitglied oder einem anderen Helfer zur vorübergehenden Aufbewahrung mitgenommen worden sein und ist so in Vergessenheit geraten. Wer hat es oder wer weiß, wo es ist? Bitte Meldung an die Geschäftsstelle. Ruf 76 68 87.

Wenn wir hören, daß der alte Lichterfelder Männerturnverein, der sogenannte Stammverein, auf Anregung des ersten amtlichen Berliner Oberturnwarts Dr. Angerstein gegründet wurde, und die Jahreszahl 1887 bedenken, so versetzt uns das in eine andere, rege Turnerepoche. Es ist die Zeit, in der das größer gewordene Deutschland die Berührung mit dem Ausland fand, die Zeit, in der die ersten „Sportvereine“ entstanden — Rudern 1876 — eine Zeit, in der auch das Turnen erneuten Aufschwung nahm. TuS Lichterfelde kann stolz darauf sein, daß sich in seinem Heimatort damals Männer fanden, die das Turnen im Sinne Jahns aufnahmen und dabei der Gestaltung in einer neuen Zeit Rechnung trugen. Ich darf auf die Spielbewegung hinweisen, die seit 1880 in Berlin eine Rolle spielte. Man kann das durchaus so sehen, daß hier vielleicht der innere Grund dafür liegt, daß TuS Li noch heute zu den lebendigsten und vielseitigsten Berliner Turnvereinen gehört. Vielleicht sind die Gestalter von einst namenlos geworden, ihr Geist hat aber Jahre und Schicksalsschläge überdauert und lebt im Werk, das sie schufen, das Generationen in ihrem Sinne fortführten.

Badminton

Über 40 Jahre Badminton im TuS Lichterfelde

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2014/2015 + 2015/2016

Die Saison 2015/2016 ist vorbei, die Planungen laufen schon für die nächste Saison. Unsere erste Mannschaft landete auf dem 4. Platz der D-Klasse und hat den Aufstieg leider nicht geschafft. Die zweite Mannschaft landete in der F-Klasse auf dem 6. Platz.

Kaum war die alte Saison abgeschlossen, gingen auch schon die Planungen für die neue Saison los. Wer mit wem in welcher Mannschaft, soll ich überhaupt...? Trotz der fortgeschrittenen Planungsphase gibt es allerdings noch Rückmeldebedarf. Rückmeldungen bitte an Dieter.

Aber schon mal vorweg: Allen Sportlern, die sich wieder in einer Mannschaft engagieren wollen, einen herzlichen Dank.

Beschlüsse des Badminton-Verbandstages

Ab kommender Saison müssen wir nun alle gemeldeten Herren in eine interne Rangliste nach Spielstärke einsortieren. Dies sorgt für die Mannschaftsführer einer jeder Mannschaft für deutlich mehr Klarheit, wer mit wem die Doppel und wer die Herreneinzel in richtiger Folge spielen darf. Dies wurde am letzten Verbandstag im Mai mit hoher Mehrheit der Vereine entschieden. Details über die Formalitäten bzw. Eingruppierung erfahrt ihr bei mir bzw. Dieter.

Neben der neuen vereinsinternen Rangliste wurde auf dem BVBB-Verbandstag auch eine Erhöhung der Verbandsgebühr um insgesamt 31000EUR beschlossen. Dies wurde nach langwierigen Diskussionen beschlos-

sen, da es immer schwerer wird einen ehrenamtlichen Vize-Präsidenten Sport zu finden. Mit dem Geld soll es nun ein en hauptamtlichen Vize-Präsident Sport und Verbandstrainer geben, damit die Nachfolger der bei der nächsten Wahl ausscheidenden Schuch und Born plus der bisher lange unbesetzten Positionen gefunden werden können. Wie genau die Erhöhung der Verbandsgebühr auf die insg. 4800 Verbandsmitglieder aussieht, wird in den kommenden Monaten berechnet und dem nächsten Verbandstag zur Wahl gestellt. In diesem Zusammenhang danke ich allen, die ehrenamtlich für die Abteilung tätig sind/waren und viel von ihrer Freizeit für den Verein hergeben.

Rückblick auf Jugend-Ranglistenturniere

Am 28.02., 12. und 13.03.2016 hat unsere Abteilung insgesamt 10 Konkurrenzen für die Leistungsklassen IV und III ausgerichtet. Insgesamt nahmen 175 Jugendliche teil und haben insgesamt über 470 Spiele absolviert, was während der Spieltage in der Gänze gar nicht so aufgefallen war. Von unserem Verein nahmen auch einige Jugendliche in diversen Klassen teil. Leila, Lara und Jonas nahmen das erste Mal teil und sammelten erste Wettkampferfahrung. Franca errang in der LK III in ihrer Altersklasse U19 den zweiten Platz. Tobias konnte sich in seiner Altersklasse U17 von der LK IV in die LK III hochspielen, wo er dann den sechsten Platz erspielte. Zudem sammelten noch Franka und Britt-Marie erste Erfahrung in der LK III U15. Im Mai finden nun die jeweils zweiten Turniere statt, wo wieder einige Sportler antreten werden.

Auch im kommenden Jahr werden wir uns wieder um die Ausrichtung einiger Turniere bemühen, um den Ablauf der vielen Ranglistenturniere zu unterstützen.

Allen Jugendlichen weiter viel Erfolg bei den Turnieren.

Christoph

Aktuelles im Web

Nachrichten

<http://tusli.de/badminton>

Trainingstermine (Zeiten, Ausfälle, Ferien)

<http://tusli.de/trainingszeiten>

Mannschaftsergebnisse und Termine

<http://tusli.de/mannschaften>

<http://tusli.de/badminton-bbmm>

Newsticker der Abteilung

Die Abteilung hat, Stand 13.04.16, insgesamt 123 Mitglieder (68 Schüler/Jugendliche - 45 Erwachsene - 10 passive Mitglieder).

Derzeit gibt es aber für Neuankommlinge keine Warteliste.

Noch keine neuen Informationen zur Lage der Duschen in der DE-Halle. Uns ist immer noch nicht Bescheid gegeben worden, ab wann und in welchem Ausmaß wir in den kommenden Monaten durch die Sanierung der sanitären Anlagen betroffen sein werden.

TuSLi-ü50-Café 2016

ü50-Café am 29.05.2016

Beim ü50-Café trafen sich am 29.05.2016 fast 60 TuSLi-Mitglieder in der "Villa Folke Bernadotte" und bei schönstem Wetter, netten Gesprächen, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verging die Zeit wie im Flug. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren fleißigen Bäckerinnen für die Kuchen-Spenden und freuen uns auf das nächste Jahr!



Gymnastik

Fitness und Gesundheit für Jung und Alt
seit über 50 Jahren in der TuSLi-Gymnastik



Alle tanzen den „Hukilau“

TuSLi Gymnastik und Tanz Show 2016

Nach wochenlangem Proben war es im März endlich soweit: die 2. TuSLi Gymnastik und Tanzshow konnte starten.

Wie auch im letzten Jahr haben sich die Kindergruppe und die Vorführgruppe zusammen getan und ein schönes Programm geboten.

Den Auftakt gaben wieder die Kinder; und zwar mit einem nicht so gewöhnlichen Handgerät: der Frisbee!



Frisbee geht auch im Kreis

Im Anschluss gab es eine Weltpremiere. Die Kinder und die Damen haben einen gemeinsamen Tanz aufs Parkett gelegt!!! Geübt hatte jede Gruppe für sich. Und erst bei der Stellprobe wurden die groß+klein-Paare zusam-



Tänzerinnen von 6 – 80 Jahren wirbeln zusammen beim „Break Mixer“

mengestellt und 1Mal (!) zusammen geprobt. Der Break Mixer hat allen super viel Spaß bereitet, Aktiven und Zuschauern!

Nun war es für die Vorführgruppe an der Zeit die Keulen zu schwingen. Die Choreografie aus der Feder von Monika Engel hatte so ihre Tücken, aber das hat das Publikum garnicht wahrgenommen, denn alles hat gut geklappt.

Die Kinder hatten derweil einen Garderobenwechsel und standen als Gorilla + Sybille auf der Fläche. Dieser lustige Paartanz hatte schon bei den Proben viel Spaß bereitet, und hat den Mädels vor den begeisterten Zuschauern gleich doppelt so viel Freude gemacht.

Zum großen Finale ging es dann – zumindest tanzstilmäßig – nach Hawaii. Den Hula-Tanz hatten beide Gruppen auch in ihren jeweiligen Trainingsstunden einstudiert und jetzt zum ersten Mal gemeinsam dargeboten. Aloha!



„Der Gorilla mit der Sonnenbrille, uh la la...“



Schlusspose der Keulen-Choreo



Abschluss der Veranstaltung... Aloha!

Schön wars! Und ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen für diese gelungene Veranstaltung bedanken. Ihr wart toll und ich bin sehr stolz auf Euch!

*Eure Margit
Text: Margit Fischbach
Fotos: Volker Lang*



Frisbee Folge nach „Candy“ von R. Williams

Sport & Spaß mit Margit

Hallo liebe Mitglieder!

Aus der Mitte einer Sportstunde beim Tusli gibt es viel Lob zu berichten, u.a. ganze 60 Minuten mit viel Spaß bei Margit F.; mittwochs 20.00-21.00. Erst mal ist man einfach willkommen, angenommen, angekommen und dann gehts los: Runden laufen in unserer Sporthalle Kommandantenstr., dazu kommen die Arme hoch und runter,

vorwärts rückwärts und Gleichgewicht nicht verlieren beim Balancetraining, na ja und dann hat Margit immer was neues auf Lager, nur wir Armen wissen noch nicht, wo es lang geht, beim Aerobic-Training. Die Füße laufen mal rechts, mal links, mit den Armen einmal-zweimal und rechts und links unterschiedlich der Schritt "bloß nicht aus der Puste kommen", tapfer bleiben, so sind die Oberschenkel schön warm und du fängst an dich wohl zu fühlen, kleine Büroärsche werden fester und Schulterschmerzen fliegen dahin; dazwischen wird man einfach auch von unserem kleinen Einpeitscher motiviert und mit Lächeln und Tönen vorwärts getrieben, so dass man im Glücksgefühl sofort die Zeit vergisst; dann noch ein paar kleine fiese Bauchübungen, aber jeder so wie er kann, mit Alternativen und Spaß, so dass der Leistungsdruck weicht, und dann ist die Truppe von Menschen zwischen 30-70 Jahren wieder runderneuert; am Schluß noch eine kleine Meditationsübung, das Licht wird gedimmt, die Musik lullt einen ein, der Atem wird tiefer und tiefer und...dann gehts wieder nach Hause in der Vorfreude auf den nächsten Mittwoch.



In Dankbarkeit und Freude beim TUSLI

*ein Mitglied
Foto: Volker Lang*

Seid auch ihr noch auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Sportprogramm? Dann besucht doch einen oder mehrere unserer Kurse! Von Montag bis Donnerstag könnt ihr bei uns in 30 verschiedenen Kursen fit werden und bleiben.

Feriengymnastik 2016

- Wo?** Stadion Lichterfelde auf dem Kunstrasenplatz neben dem kleinen Käfig (wie letztes Jahr)
- Wann?** An den Dienstagen 26.07., 02.08., 09.08., 16.08., 23.08. und 30.08.2016 von 19:00 bis 20:00 Uhr
- Wer?** Mitglieder und Nicht-Mitglieder jeden Alters



Kampfkunst im TuSLi
seit 14 Jahren in der Karateabteilung

Einladung zur Abteilungsversammlung der Karateabteilung

Liebe Abteilungsmitglieder,

hiermit lädt euch die Karateabteilung zur Abteilungsversammlung ein.

Am **Mittwoch den 12.10.2016**

um **19:45 Uhr**

im **Dojo, Sporthalle Goethe Oberschule,**

Drakestraße 72-75, 12205 Berlin, (Eingang über Weddigenweg 1, alte Sporthalle)

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die bis zum 12.10.2016 14 Jahre oder älter sind. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die das 16. Lebensjahr zum Versammlungstermin vollendet haben.

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahrmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Wahl eines Protokollführers und eines Sitzungsleiters
- TOP 3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung
- TOP 6 Bericht der Abteilungsleitung für 2016 und Aussprache
 - Bericht des Abteilungsleiters
 - Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2015
- TOP 7 Vorstellung und Beschluss des Haushaltplan für 2017
- TOP 8 Beschluss der Abteilungssonderbeiträge für 2017
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Verschiedenes
- TOP 11 Verabschiedung

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab 03.10.2016 (9 Tage vor der Sitzung) per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung

Zahlung der DKV-Marke für das Jahr 2017

Info

Die DKV-Marke ist eine auf den/die Karateka personalisierte Marke des Deutschen Karateverbands (DKV), die jährlich bestellt wird. Diese Marke wird benötigt um an Prüfungen sowie Lehrgängen teilnehmen zu können (Prüfungsgebühren oder eventuelle Lehrgangsgebühren sind nicht enthalten!). Sie wird in den DKV-Ausweis geklebt.

Sollte Ihr Kind noch keinen DKV-Ausweis haben, so bekommt es diesen bei seiner ersten Prüfung. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem DKV-Ausweis um ein Dokument handelt, das sorgfältig aufbewahrt werden muss, da in ihm Prüfungen, Lehrgänge, etc. vermerkt werden. Sollte der DKV-Ausweis verloren gehen, müsste Ihr Kind alle Prüfungen wiederholen (Die Urkunden, die bei jeder Prüfung ausgehändigt werden, sind kein formeller Nachweis des aktuellen Kyu-Grades).

Zahlungsvorgang

Gebühr:

15,00 € für alle, die in 2003 oder danach geboren worden sind (-14 Jahre in 2017 werden)

20,00 € für alle, die in und vor 2002 geboren worden sind (+14 Jahre in 2017)

Verwendungszweck:

DKV-Marke 2017

Name, Vorname des Kindes

Gruppe 1a, 1b oder 2 ← nicht zutreffendes bitte löschen

Kontoverbindung TuSLi Karate:

TuSLi Karate

Deutsche Bank

IBAN: DE85 1007 0024 0884 6289 00

BIC: DEUTDE33HAN

ACHTUNG: Bitte überweisen Sie bis zum 31.10.2016!

Wenn bis dahin Ihre Zahlung nicht einge-

troffen ist, kann Ihr Kind im kommenden Jahr an keiner Prüfung teilnehmen!

Wenn Sie mehrere Kinder bei uns haben, überweisen Sie bitte für jedes Kind einzeln!

Wir bearbeiten die Bestellungen, Überweisungen usw. vollständig ehrenamtlich ohne Gehalt, was bedeutet, dass wir keine Einzelüberweisungen über das Jahr verteilt tätigen können und auch keine Zeit haben, Zahlungen auseinander zu rechnen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Ausnahmen machen werden.

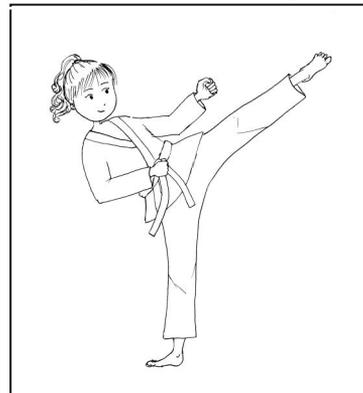
Falls Sie neu dabei sind oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat:

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an karate@tusli.de mit dem Vornamen und Nachnamen sowie Gruppe Ihres Kindes zu, damit wir die E-Mail-Adressen zuordnen können. Mehrere E-Mail-Adressen sind möglich.

Beachten Sie bitte auch die Website von TuSLi Karate: www.tusli.de/karate

Bitte Beachten!

Jeden ersten Freitag eines Monats haben wir ab 18:00 Uhr externes Ausdauertraining. Wir gehen dann zusammen joggen, danach erfolgt ein Zirkeltraining.



Hi, ich werde euch hier demnächst öfters begegnen.

Trainingszeiten

Gruppe Ia: Kinder (8 bis 14 Jahre) bis einschließlich Gelbgurt

Gruppe Ib: Kinder (8 bis 14 Jahre) ab Orangegurt

Gruppe II: Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

Dojo

Sporthalle (alte Halle) Goethe-OS, 12205 Berlin, Drakestraße 72-75. Der Eingang zur Sporthalle ist über den Weddigenweg 1

Dienstag

Gruppe Ia: (Trainer: Eli, Alina, Sina)

18:30 - 19:30 Uhr

Gruppe Ib: (Trainer: Eli, Boris)

19:30 - 20:30 Uhr

Mittwoch

Gruppe Ia: (Trainer: Eli, Alina, Boris, Sina)

18:30 - 19:30 Uhr

Gruppe II: ab Anfänger: (Trainer: Eli)

19:30 - 21:00 Uhr

Freitag

Gruppe Ib: ab Orangegurt: (Trainer: Eli)

Gruppe II: ab Anfänger: (Trainer: Eli)

18:00 - 20:00 Uhr

Probetraining

Für alle, die sich für Karate interessieren und mindestens 8 Jahre alt sind. Es ist jederzeit möglich, ein 4-wöchiges Probetraining bei uns durchzuführen (Hinweise zum Versicherungsschutz für Probetraining sind auf der TuSLi Webseite zu finden).

Die besten Wochentage zum Vorstellen sind Dienstag und Mittwoch, dort sind alle Trai-

ner und die Abteilungsleitung von 18:30 bis 19:30 Uhr (bitte 15 Minuten früher kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung für die Probezeit reichen eine Sporthose (lang) und ein T-Shirt aus, es wird barfuß trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Training zu duschen.

Achtung

Die endgültige Anmeldung für Karate nach dem Probetraining sollte erst nach Absprache mit den Trainern erfolgen. Besonders in der Altersklasse von 8 bis 10 Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller Sport und verlangt gewisse Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen keinen überfordern!

Karate-Prüfung Q1/2016

Am 13.03.2016 wurden 29 Karateka/-innen in unserem Dojo geprüft. Als bewährter und konstruktiv kritischer Prüfer hat sich Boris Mahn (Verein Shirokuma) bereit erklärt, die Prüfung für uns kostenfrei durchzuführen. Dafür von uns nochmal einen ausdrücklichen Dank an Boris Mahn.

Alle Teilnehmer haben erfolgreich die Prüfungen bestanden und freuen sich über den erreichten Kyu-Grad und die damit entstehenden neuen Herausforderungen im Karate.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei Boris Mahn für die motivierende Prüfung.

Die Trainer und die Abteilungsleitung gratulieren den Karateka/-innen.



L leichtathletik

Mit TuS Lichterfelde auf zu neuen Ufern in der LG Süd Berlin

Stolze Leistungsentwicklung durch geplantes Training

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten,

wenn ihr dieses Heft in den Händen haltet, sind schon die wesentlichen Meisterschaften in diesem Jahre gelaufen. Erfreulich hat sich unsere Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und mit der Organisation und Abwicklung unserer Veranstaltungen haben wir uns einen Namen gemacht. Oft wird aber im älteren Jugend- und Erwachsenenbereich die Frage gestellt: Wo sind denn die Leistungsspitzen der LG Süd Berlin, die auch an Deutschen Meisterschaften teilnehmen?

Das zeigt sich schon in der Mitgliederstruktur. Inzwischen sind wir wieder auf über 300 Mitglieder gewachsen und bringt uns auch an Grenzen. In der U08 (Jg. 2009/2010) haben wir Kinder auf der Warteliste, die schon über 12 Monate auf einen Platz warten. In der U10 (Jg. 2007/2008) haben wir die Trainerkapazitäten erhöht und mussten im Frühjahr die Warteliste wiedereröffnen. Gleiches gilt für die U12 (2005/2006). Umso erfreulicher ist es, dass Iris Falke nach Geburt ihres ersten Sohnes ab Anfang Juni wieder dabei ist und mit Fabian Richter Nunes ein weiterer Trainer bei uns angefangen hat. Außerdem hat Jeanette Glaue seit einiger Zeit die Maxis übernommen und auch hier bahnt sich ein weiterer Trainer an.

Ganze fünf Athletinnen haben wir bei den U20ern und bei den U18ern sind es sechs Aktive die den Leistungssport betreiben. Anders sieht es bei den U16ern aus, wo Talente wie Tari Holz und Emma Wette schlummern, die in diesem Jahr bereits neue LG Süd Rekorde aufgestellt haben. Zoe Baumann (U16) und Lukas Krappe (U14) sind auch Athleten die beim Kader-

training des Verbandes trainieren und auf deren Leistungsschub wir hoffen.

Aber im Breitensport könnten wir dafür mehr Mitglieder aufnehmen. Leider sind hier die Kapazitäten durch Übungsleiter und Trainingsmöglichkeiten begrenzt. Aber oft sind es immer die gleichen Sportler die zum Walken oder Sportabzeichen Training kommen.

Wenn jedoch im Sommer die Stadionsanierung der Flutlichtmasten ansteht, so wie uns das Sportamt mitgeteilt hat, hoffen wir nicht das wieder Austritte nach sich ziehen, wie im letzten Winter.

Liebe Mitglieder bleibt der LG Süd Berlin und dem TuS Lichterfelde treu. Wir sind ein toller Verein mit vielen Möglichkeiten und in anderen Vereinen sieht es keinesfalls besser aus. Mit unserem dynamischen, jungen Team und der Präsenz in den Gremien werden wir auch noch so manche Klippe meistern.

In diesem Sinne wünsche ich Euch schon mal sonnige Urlaubs- und Ferientage

Euer

Karl-Heinz Flucke (Kalli)

Deutsche Crossmeisterschaften in Herten

Zuerst war es eine Vision die Trainer Karl-Heinz Flucke hatte und dann wurde es Wirklichkeit, als die Teilnahme an den Deutschen Crossmeisterschaften feststand. Unser Kader bestand anfänglich aus Sophie Ewald, Mareike Jakschik, Lena von Dietman und Jennifer Weigt. Lena musste schon frühzeitig aus gesundheitlichen Gründen absagen und so kam der verbliebene Rest infrage. Eine günstige Übernachtungsmöglichkeit ergab sich bei den Eltern

von Mareike, dessen Bruder für den Deutschland-Achter im Rudern nominiert wurde, die in der Nähe von Herten ihr Domizil hatten. Hatte es die Tage vor dem Cross noch geschneit und war der Boden vereist, hatte es tags zuvor geregnet und die Strecke in eine Schlammwüste verwandelt. Manch einem Athleten zog es auch die Schuhe aus und Jennifer besorgte sich noch in Herten Spikes mit besonders langen Dornen. Über 5.800 m ließ sich unsere Frauenmannschaft nicht beirren und kämpfte sich Runde um Runde nach vorne und kam unter 24 gewerteten Mannschaften auf Platz 13. In der Einzelwertung landete Sophie Ewald auf Platz 21, Mareike Jakschik auf Platz 84 und Jennifer Weigt auf Platz 99 von 142 gestarteten Frauen.



v.l. Jennifer Weigt, Mareike Jakschik, Sophie Ewald

34. Crosslauf-Serie in Luckenwalde

An vier Sonntagen im Februar und März musste der Fahrdienst „Mama und Papa“ herhalten um unsere rund 50 Aktiven, insbesondere jungen Athletinnen und Athleten nach Luckenwalde zu kutschieren. Hier waren Strecken, je nach Altersklasse zwischen 1,8 km und 11 km, je nach Altersklasse auf unterschiedlichen Terrain, mit oder ohne Steigungen zu bewältigen.

Wer nach 4 Läufen, mit einem Streicherergebnis, die Nase vorne hatte kam in die Pokalwertung. Die erfolgreichsten Läufer waren Rosalie Weber (W11), Mareike Jakschik (Fr) und Jan Förster (M35). Für die Platzierten gab es Medaillen und Urkunden

und für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt, so dass bereits nachgefragt wurde, ob die LG Süd im nächsten Jahr wieder nach Luckenwalde fährt.

BBM Straßenlaufmeisterschaften über 10 km

Einen Überraschungssieg landeten die männlichen Jugendlichen U18 mit ihrer Mannschaft Maximilian Knost (Bronze 39:11 min.), Jan-Luca Grüncy (Platz 5 40:13 min.) und Till Hoffmann (Platz 9 42:10 min.) auf dem Meisterschaftskurs von Falkensee nach Spandau. Jennifer Weigt gewann Bronze in der Altersklasse W30 (40:18 min.) und Saida Barthels ließ keinen Zweifel an ihrem Sieg in der Altersklasse W40 in 38:57 min.

Trainingslager in Zinnowitz

In Ermangelung eines Berichtes der 19 mitgereisten Athletinnen und Athleten mit ihren 4 Trainern Yasmin Patzer, Stephan Niersmann, Marius Bojanowsky und Karl-Heinz Flucke ein kurzer Abriss dieser Woche vor Ostern. Zinnowitz, früher ein Stützpunkt der DDR-Kader, versprach mehr als es bot. Die Sportschule, die zum Jahresende abgerissen wird und durch einen neuen Komplex ersetzt wird war zwar besser als im Vorjahr, aber wir hatten schon mit Restriktionen zu kämpfen, als wir zum ersten Mal das Hochsprungtraining durchführen wollten und die Anlage erst aus dem Winterschlaf erweckten. Aber von den mitgereisten Athleten stellten sich schon bei der Anreise die ersten Verletzungen heraus. Ole Specht verletzte sich schon beim Aussteigen aus dem Zug am Knie, Maximilian Knost beim ersten Auftaktspiel, Paula Dimitrova hatte mit der Knochenhaut ihre Probleme und so wurden die Verletzungen aufgrund der nicht gewohnten Trainingsbelastung von Tag zu Tag mehr. Glücklicherweise hatte Kalli genügend Tapes eingesteckt.

Trainer Kalli hatte wieder einen straffen Trainingsplan mit morgendlicher Auftakttrunde

im schönen Wald-/Crossgelände bis ans Meer vorgegeben, da schon um 7:30 Uhr Frühstück auf dem Plan stand. Um 10:00 Uhr die erste Trainingseinheit, unterteilt für Techniker, Sprinter und Mittelstreckler. Dann Mittagessen um 12:15 Uhr und Ruhe bis 16:00 Uhr zur nächsten Trainingseinheit und um 18:00 Uhr gab es wieder Abendessen (endlich ein bisschen mehr als die drei Kartoffeln beim Mittagessen). Ab 19:00 Uhr gab es noch Gruppenvorträge über Ernährung, Wettkampfvorbereitung und -Teilnahme, oder TEAM-Arbeit zur Aufstellung einer MU18 und WU18 Mannschaft. Dazwischen führten die Trainer mit jedem einzelnen Athleten noch Gespräche über die Wintersaison und kommende Wettkampfsaison.

Der Besuch des Schwimmbads im Baltic Hotel vor dem Abreisetag ließ die jungen Sportler noch einmal aktiv werden. Max Knost hat als Kameramann in Zusammenarbeit mit Marius Bojanowski ein kleines Video gedreht, das alle Eltern beim nächsten Athletenabend sich gerne noch einmal anschauen können. Mit diesen positiven Eindrücken und neuer Motivation ging es zum Ostereiersuchen zurück nach Berlin.



Das Strandtraining brachte ungeahnte Möglichkeiten

11. Senioren-Hallen-Europameisterschaften in Ancona/Italien

Unsere W40er Athletinnen Saida Barthels und Yvonne Markgraf waren neben als DLV-Teammanager eingesetzter Karl-Heinz

Flucke Gäste dieser Meisterschaft. Schon bald spürte man die „italienischen“ Verhältnisse, die insbesondere Kalli an die Grenzen der Belastbarkeit brachte.

Yvonne erreichte Platz 5 im 3.000 m Bahngehen (19:25,37 min.) und im 5 km Straßengehen Platz 6 in 32;58 min.

Saida hatte sich ein straffes Programm auferlegt und startete über 800 m (Platz 6 2:31,41 min.), 3.000 m (5. Platz 10:57,57 min.) und im Crosslauf (5. Platz 20:53 min.). Im 1.500 m Lauf sah es bis 10 Meter vor dem Ziel nach einer Medaille aus, aber dann wurde sie überspurtet und landete bei 5:07,02 min. Nur ganze 1,16 Sekunden lagen zwischen Platz 1 und Platz 5.



Saida Barthels (W40) mit DLV-Team-Manager Kalli

Werfertage der LG Süd Berlin

Drei Werfertage wurden unter der Leitung von Paul Harfenmeister und Katharina Heupel durchgeführt und dazu kam der erste Kinder-Leichtathletik-Wurf-Cup den David Hoffmann organisierte. Die Meldezahlen stiegen in diesem Jahr und die Leistungen entwickelten sich bei unseren LG Süd Athletinnen und Athleten erfreulich. Am bestehenden LG Süd Rekord U16 im Speerwurf von Maja Beilke aus dem Vorjahr mit 29,24 m, kratzt Emma Wette mit ihrer Leistung vom 3. Werfertag mit 28,25 m.

BBM10.000 m Meisterschaft

Geringes Meldeergebnis, auch insbesondere in den Jugendklassen waren die Rahmenbedingungen in Marzahn. Jan Förster war einziger LG Süd Vertreter in der Altersklasse M35 und holte sich den Vizemeistertitel in 35:41,14 min.

4. KILA Süd Cup der LG Süd Berlin

Mit 36 Teams (7 Teams U08, 16 Teams U10, 13 Kindern U12) zur Auftaktveranstaltung des diesjährigen BLV-Kinderleichtathletik-Cups waren die LG Süd Organisatoren an die Grenzen des Möglichen gebracht, zumal die Helferaufrufe von David Hoffmann ohne den erwünschten Erfolg blieben. Außerdem waren die älteren Jugendlichen U16 mit Marius und Kalli und den sonst mithelfenden Eltern und Jugendlichen im Stadion Rehberge zur Berliner TEAM BM. Von 10:00 Uhr bis kurz nach 18:00 Uhr waren rund 400 Kinder beschäftigt und das Wetter trug zur Leichtathletikstimmung im Stadion bei.

Ergebnisse der LG Süd Kinder

Platz 7 Altersklasse U08 LG Süd Tiger
 Platz 2 Altersklasse U10 LG Süd Hurrikan
 Platz 14 Altersklasse U10 LG Süd Taifun
 Platz 2 Altersklasse U12 LG Süd Monsters
 Platz 8 Altersklasse U12 LG Süd Zombies



Erfolgreicher Saisonauftakt der Kinderleichtathletik in Lichterfelde

Berliner TEAM BM U16

Obwohl wir schon im Trainingslager feststellen mussten, dass wir insbesondere bei den Jungen keine komplette Mannschaft zusammen bekamen, machten wir aus der Not eine Tugend. Auch bei den Mädchen mussten wir kurzfristig noch umstellen um einigermaßen über die Runden zu kommen. Stabhochspringer bei den Jungs fehlten uns gänzlich und als Laurin Enderl sich morgens für den 800 m Lauf aus gesundheitlichen Gründen abmeldete, musste Kalli die Mannschaftsaufstellung an einigen Stellen verändern. Diese Notsituation entwickelte nicht erwartete Leistungsschübe und letztlich kam das männliche TEAM mit 7.195 Punkten auf Platz 5.

Beim weiblichen TEAM lagen zwischen Platz 1 und unseren Platz 6 (7.932 Punkte) nur 828 Punkte und da hätten wir mit einigem Glück noch weiter oben landen können.

Aber die an den DLV übermittelte Gesamtwertung überraschte doch die Athletinnen und Athleten und Trainer:

Platz 1 LAC Berlin 10.748 Punkte, Platz 2 LG Nord Berlin 10.420 Punkte, Platz 3 SCC Berlin 9.536 Punkte und Platz 4 LG Süd Berlin 9.438 Punkte.



Platz 4 für die U16 Mannschaft mit den Trainern Marius Bojanowsky und Karl-Heinz Flucke

Fortsetzung ab Seite 20 ...

TuSLi - So

Wir bewegen

Lichterfelde bewegt sich!

TuSLimpische Spiele

•

Kistenklettern

•

Hockey

•

Mini-Tischtennis

•

Kinder-Fußball

•

... und vieles mehr

Samstag,

von 14:00

Eingang: Krahmer-

immerfest

Lichterfelde

Lichterfelde wird bewegt!

Spiel - Sport - Spaß

•

Groß und Klein

•

Sommerterrasse

•

Sportfreunde und Familien

•

Erfahrungsaustausch

•

... und einiges mehr

2. Juli 2016

- 18:00 Uhr

str. 15, 12207 Berlin

BBM im 5.000 m Bahngehen

Einen weiteren Meistertitel konnte Yvonne Markgraf (W40) im 5.000 m Bahngehen ihrer Titelsammlung hinzufügen und gewann in 32:25,66 min.

Pfingstsportfest „THE BERLIN MEETING“

Ein halbes Jahr haben wir (Katharina Heupel, Jennifer Weigt, Paul Harfenmeister, David Hoffmann, Stephan Niersmann und Karl-Heinz Flucke) Zeit in das Pfingstsportfest investiert. Unser Aufwand gab uns recht, denn trotz des windigen Wetters kamen über 500 Aktive nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus dem Ausland in das Berliner Lichterfelder Stadion. Eine reibungslose Abwicklung mit zeitnaher Siegerehrung, Ergebnisdienst über Infoboard und Internet und ein Musikrahmenprogramm bescherten uns großes Lob mit der Bitte die Veranstaltung 2017 zu wiederholen.

Schon am ersten Tag der Veranstaltung ist dem 400 m Läufer Jonas Plass (ascics Team Wendelstein) der Saisonestieg mit 10,85 s über 100 m gelungen. Das 1.500 m Duell im 1.500 m Lauf wurde vom Jugendmeister und -Vizemeister der Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften 2016 Marvin Heinrich (Neuköllner Sportfreunde) und Thilo Brill (LG Nord) Berlin bestimmt. Im Spurt gewann der Meister in 3:48,90 min. vor Thilo Brill (3:50,09 min.)

Trotz kühler Bedingungen um die 16 ° am 2. Tag der Veranstaltung hatten die Berliner weitaus bessere Bedingungen als im Norden und Süden Deutschlands. Siebenkampf Vizeweltmeisterin 2009 Jennifer Oeser (TSV Bayer 04 Leverkusen) testete sich unter Wettkampfbedingungen im 100 m Hürdenlauf mit 14,06 s, der derzeit Platz 4 der laufenden DLV Bestenliste ist, sowie im Kugelstoßen 13,63 m und im Weitsprung 6,01 m. Cindy Roleder (SC DHfK Leipzig) stieß die Kugel

auf 12,58 m und sprang 6,01 m weit die nur von zwei U18er Springerinnen übertroffen wurde.

Die vom DLV vorgegebenen Qualifikationsleistung von 6,00 m im Weitsprung für die U18 Europameisterschaften in Tiflis wurden gleich von zwei Athletinnen übertroffen. Siegerin Merle Homeier (LG Weserbegland) sprang bereits im Vorkampf 6,09 m und die zweite im Wettbewerb Antonia Kohl (SV Halle) begann mit starken 6,04 m im ersten Versuch und setzte im letzten Versuch mit 6,07 m ein weiteres Ausrufezeichen.

Aber auch unsere Athletinnen und Athleten setzten Akzente. So stellte Tari Holz (W15) einen neuen LG Süd Rekord mit 13,24 s über 100 m auf und zahlreiche Bestleistungen wurden in die Ergebnislisten aufgenommen: MJU20 Denise Heidinger 100 m 12,90 s, MJU18 Max Knost 400 m 53,79 s, Leonhard Wallteich 800 m 2:12,20 min. WJU18 Nele Butz 400 m 62,41 s, WJU16 Tari Holz 300 m 44,08 s

Weitere Ergebnisse, wie auch von allen LG Süd Erfolgen unter www.lgsued.tusli.de.



Jennifer Oeser (TSV Bayer 04 Leverkusen) im Weitsprung mit 6,01 m

Foto: Marius Bojanowsky

Leichtathletik - Wettkampftermine 2016

10.06.-10.07.	Fußball-WM Frankreich
11./12.06.	BBM U16/U20 (Friedrich-Jahn-Stadion)
11.06.	KILA Cup Berliner LT Süd (Friedrich-Ebert-Stadion)
12.06.	BBM Senioren (Brandenburg/Havel)
18.06.	KILA Cup BSV 1892 (Stadion Wilmersdorf)
24.06.	Midsommnar (Mommsenstadion)
09.07.	2. KILA Wurcup-Serie der LG Süd (Ernst-Reuter-Stadion)
08./10.07.	DM Senioren (Leinfelde-Worbis)
09./10.07.	NDM Männer/Frauen, U18 (Mommsenstadion)
16./17.07.	NDM U16/U20 (Rostock)
29./31.07.	DM Jugend U18/U20 (Mönchengladbach)
06./07.08.	DM Jugend U16 (Bremen)
05.08.-21.08.	Olympische Spiele in Rio de Janeiro
28.08.	BBM Halbmarathon (Tegel)
31.08.	LG Süd Abendsportfest (Stadion Lichterfelde)
04.09.	ISTAF Berlin
10.09.	KILA-Cup (Mommsenstadion)

Stand: 15.05.2016 (alle Angabe ohne Gewähr)



TuSLi sucht dich!

Unsere Abteilungen sind immer auf der Suche nach neuen engagierten Trainern.

Du hast eine Lieblingssportart und möchtest interessierten Sportlern dein Wissen vermitteln?

Dann nehme Kontakt (Ansprechpartner siehe Seite 31) mit uns auf.

Wir sind eine anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport.

Du wolltest schon immer mal einen Verein in all seinen Facetten kennenlernen?

Dann schicke uns jetzt deine aussagekräftige Bewerbung an info@tusli.de.



Schwimmen Wasserball

Jung und Alt - Sport verbindet

Kinder- und Jugendwettkampf des BTFB am 06.03.2016

Zum ersten großen Wettkampf des BTFB, dem Kinder- und Jugendwettkampf, meldeten wir 29 Kinder. Zwei Kinder konnten leider wegen Krankheit nicht mitschwimmen.

Trotzdem war der TuSLi mit 79 Einzelstarts und vier Staffeln fast in jedem Lauf mit dabei. Es war ein sehr guter Wettkampf. Für die kleinen Schwimmer war es zum Teil der erste Wettkampf und hier holten wir gleich zu Beginn sehr gute Platzierungen.

In den Jahrgängen 2003 bis 2006 wurde dann zum Schluss wieder der schnellste Schwimmer des Tages gesucht. Wer jetzt schon fünf Mal geschwommen ist, hatte es leider etwas schwieriger. Bei den Mädels haben sich gleich drei gute Schwimmerinnen qualifiziert. Anna, Pia und Sophie. Durch ein KO-Schwimmen scheidet immer die beiden langsamsten Schwimmer aus. Sophie schaffte es bis ins Finale und war bis dahin immer die Schnellste mit einer Spitzenzeit von 0:39,64 auf 50m Freistil. Am Ende fehlte dann leider die Kraft. Trotzdem, herzlichen Glückwunsch, Sophie!

Bei den Jungs qualifizierten sich insgesamt vier Schwimmer und einer davon aus dem TuSLi. Er selbst ist schon fünf Wettkämpfe geschwommen und hatte nicht mehr mit einem Finalschwimmen in Freistil gerechnet. Er kämpfte sich tapfer bis ins Finale und war dabei immer nur knapp hinter dem schnellsten Schwimmer vom TSC Berlin. Am Ende waren es wenige Sekunden die Lucas zum 1. Platz fehlten. Aber auch hier einen herzlichen Glückwunsch zu der super Leistung.

Die Trainer möchten sich aber vor allem bei allen Schwimmern für eure sehr guten



Erschöpfung nach teilweise mehr als fünf Einzeldisziplinen

Leistungen bedanken. Auch wenn nicht immer alle Schwimmer hören, wenn der Trainer sagt "Ruhe am Start!", sind wir stolz auf eure vielen guten Platzierungen!

*Maximilian Totel
Fotos: Birgit Reinert*

Frühlingsschwimmen 2016

Wie der Zufall es wollte, gelang es uns doch noch die Siegerehrung in einer Schwimmhalle, der Götzstraße, zu organisieren. Das Frühlingsschwimmen der TuSLi-Schwimmabteilung gab es schon in den Vorjahren. Aber eine Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft "im" Wasser und nicht bei Weihnachtsgebäck?

Ja, es gab vor ein paar Jahren eine Siegerehrung zu Ostern. Doch so lange wollten wir die Kinder dieses Jahr nicht warten lassen. Somit kam uns die Idee, die Siegerehrung in einer Schwimmhalle durchzuführen. Doch die BBB meinten, dass eine Veranstaltung mindestens vier Stunden gehen muss. Doch vier Stunden Siegerehrung? Das ist ganz schön lange.

Somit veranstalteten wir in diesem Jahr das Frühlingsschwimmen mit Siegerehrung. Und wer hätte das gedacht. Die Idee kam so gut an, dass wir gleich die Götzstraße am 4. Dezember 2016 reserviert haben. Doch dann zum Weihnachtsschwimmen mit anschließender Siegerehrung.



Wasserball für Kinder und Jugendliche hautnah

Neben der Siegerehrung konnten viele Kinder den Sprung vom 3-Meter-Turm absolvieren. Dazu gab es noch professionelle Gratis-Tipps von Brigitte O.-L., die jeden Sprung genau beobachtete.

Aber auch das eine oder andere Abzeichen konnte man absolvieren. Oft ist dafür im Training keine Zeit und in den Ferien ist man dann verreist. Somit war dies eine gute Alternative.

Aber auch unsere Kleinsten konnten wieder mit Mama, Papa oder ihren Geschwistern das kleine Becken unsicher machen. Manchmal sah man gar kein Wasser mehr, so voll war es.

Unsere Seniorwasserballer Ralf, Daniel und Alex holten dann noch die Wasserbälle raus und schon war es im großen Becken richtig voll. Alle wollten mal werfen und eine Wasserball in der Hand halten. Noch am darauffolgenden Tag sprachen die Kinder beim Training das Wasserballspielen an. Vielleicht sollten wir doch mal eine Wasserballjungend aufbauen. Aber wo ist die Wasserballfläche?

Den Abschluss machte dann die Siegerehrung. Die Atmosphäre war ganz besonders. Man möge nicht beurteilen, wo, ob in einem weihnachtlichen Gemeindesaal oder einer Schwimmhalle, es besser ist. Aber die Erfahrung zu machen, war großartig. Besonders war auch die Freude bei den vielen Trainern, die wieder mitgeschwommen sind und sich über ihre Leistungen freuten.



Pokale, Medaillen und Urkunden für tolle Leistungen

Für dieses Jahr wünschen wir uns dann, dass wir nicht zu viele Pokale, Medaillen und Urkunden wieder mit nach Hause nehmen müssen und mehr Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft kommen. Aber die Termine stehen ja schon fest.

Wir danken allen Schwimmern und ihren Begleitungen für diesen unvergesslichen Nachmittag und freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen mit euch.

*Maximilian Totel
Fotos: Birgit Reinert*

Otto-Monke-Pokal am 24.04.2016

In diesem Jahr heißt es trainieren, trainieren und trainieren für unsere Wettkampfschwimmer. Denn viele müssen sich schon in diesem Jahr qualifizieren, um beim Deutschen Turnfest im nächsten Jahr live dabei zu sein.

Daher war der Otto-Monke-Pokal ein sehr

wichtiger Wettkampf für die Kinder und Trainer, um zu schauen, wo stehen sie aktuell, was kann noch verbessert werden und in welchen Lagen kann man es etwas ruhiger angehen.

Doch mit so guten Ergebnissen haben wir nicht gerechnet. An der einen oder anderen Stelle wird bis zu den Berliner Mehrkampfmeisterschaften am 18.06.2016 noch gearbeitet, aber zum jetzigen Zeitpunkt sieht es vor allem bei den Kindern Jahrgang 2005 sehr gut aus.

Wir waren zum Wettkampf aber nicht nur mit den Kindern vor Ort. Auch unsere Erwachsenen wollten mal wieder wissen, wie gut sie die letzten Monate trainiert haben. Und siehe da. Auch hier gab es viele sehr gute Platzierungen.

Zu Beginn kam - wie immer zu einem Mehrkampf - das Kunstspringen. Vor wenigen Jahren hatten wir hier noch Durchschnittspunkte von 0,5 bis 1,5 Punkte. Wie aber schon bei den letzten Wettkämpfen merkt man das regelmäßige Sprungtraining bei den Kindern und so erreichten wir beim Otto-Monke-Pokal im Schnitt 4 bis 5 Punkte.

Christiane, unsere einzige Mastersschwimmerin, die auch gesprungen ist, holte gleich 8,75 Punkte beim Springen.



Kyra beim Schmetterling

Das Schwimmen ging dann gleich spannend los. Marius (Jahrgang 2007) durfte in

einem Lauf mit drei unserer Männer antreten. Anfangs verwundert und sichtlich nervös sprang er zu früh ins Wasser. Beim zweiten Start klappte alles wunderbar und Marius war nach 25 Meter fast gleichauf mit den älteren Schwimmern. Auf der zweiten Bahn lies Marius nicht locker und war nur sieben Sekunden langsamer, als der letzte Schwimmer der Masters. Eine sehr beachtliche Leistung.

Aber auch die anderen Schwimmer kämpften sich sehr gut durch ihre Disziplinen. So sicherten sich von 20 Kindern und Erwachsenen unter anderem neun Schwimmer den ersten Platz, vier Schwimmer den zweiten Platz und ein Schwimmer den dritten Platz.

Wir sind auf alle Schwimmer sehr stolz und begeistert von diesen hervorragenden Leistungen. Die Berliner und Deutschen Mehrkampfmeisterschaften können kommen und für das Turnfest 2017 in Berlin sind wir schon jetzt bestens vorbereitet.

*Maximilian Totel
Fotos: Birgit Reinert*

News aus der Schwimmabteilung

- seit 01.04.2016 über 400 Mitglieder
- Wasserfläche 2016/17 ohne Änderung
- 1. Bln. Schwimmfestival am 16.07.2016
- großes TuSLi-Sommerfest am 02.07.2016
- Wir suchen Trainer/Co-Trainer!
Infos unter info.schwimmen@tusli.de
- Sommertraining für Jugendliche in den Ferien an der Krumpfen Lanke
- Sommertraining für Masters (20-Uhr Gruppen) in den Ferien im Ankogelbad
- Schließzeit Sommer (alle Hallen): 17.07.2016 bis 04.09.2016

Tischtennis

über 10 Jahre erfolgreich Tischtennis im TuS Li!

Zahlen - Daten - Fakten: Rückblick Saison 2015/16

1. Herren, Verbandsliga, 6. Platz
Erstmalig direkter Klassenerhalt
in Berlins höchster Liga
2. Herren, Landesliga, 10. Platz
Nach Aufrutschen in Berlins
zweithöchste Liga Wiederabstieg
3. Herren, Kreisliga, 2. Platz
Direkter Wiederaufstieg in die
Bezirksklasse
4. Herren, Kreisliga, 9. Platz
Hauchdünner Abstieg in die 1.
Kreisklasse
5. Herren, 1. Kreisklasse, 7. Platz
Sichere Platzierung zum Klasse-
nerhalt nach Neuformierung
6. Herren, 2. Kreisklasse, 8. Platz
Ziel erreicht: Klassenerhalt ge-
schafft
7. Herren, 3. Kreisklasse, 8. Platz
Schwierigen Klassenerhalt doch
möglich gemacht
8. Herren, 4. Kreisklasse, 7. Platz
Beste Platzierung unserer 8. Her-
ren aus der Freizeitgruppe
1. Senioren, 4. Klasse, 6. Platz
Liga sicher gehalten
2. Senioren, 4. Klasse, 7. Platz
Klassenerhalt knapp verfehlt, Ab-
stieg in die 5. Klasse
1. Jungen, 2. Liga, 1. Platz
Ungeschlagen Wiederaufstieg in
die 1. Liga
2. Jungen, 3. Liga, 7. Platz
Klassenerhalt leider verpasst
- A-Schüler, 3. Liga, 4. Platz
Sicherer Klassenerhalt mit aus-
geglicherer Bilanz
- B-Schüler, 2. Liga, 2. Platz
Toller Aufstieg in die 1. Liga

U11 und Mädchen im Pokal Finale

Nach einem sicheren Sieg im Pokal-Viertel-
finale stehen unsere C-Schüler (U11) im
Halbfinale des Berliner Jugendpokal.
Ebenso im Halbfinale auf Grund weniger
Meldungen stehen unsere B-Schülerinnen
(U13). Viel Erfolg für Antonia, Clara, Nils,
Benedict, Robin und Ilyas!

Clara belegt 2. Platz beim Berlinho-Cup

Bei fünf U11 Teilnehmerinnen erreichte sie
ungeschlagen das Finale, was sie knapp
verlor. Dennoch ein herzlichen Glück-
wunsch zum 2. Platz! Auch unsere Jungs
Nils und Benedict spielten alle vier Quali-
fikationsturniere mit und sammelten wichti-
ge Erfahrungen. Für die besten zwölf im Fi-
nale hat es leider noch nicht gereicht.



**Clara belegt den 2. Platz beim
Berlinho-Cup Foto: A. Kirsten**

Nach den Sommerferien neue Trainingszeiten für unsere Jugend

Nach den Sommerferien wird es neue Trainingszeiten für unsere Jugendlichen geben. Alle Mitglieder und Eltern werden über die künftigen Trainingszeiten per Mail in den Sommerferien informiert. Diese Umstrukturierung ist nach sechs Jahren Konstanz notwendig geworden, da viele unserer Trainer durch Studium, Beruf oder Privatleben in anderem Umfang für uns zur Verfügung stehen werden.

Mini-Tisch-Tennis-Turnier beim Sommerfest

Wir laden recht herzlich zu einem Mini-Tisch-Tennis Turnier am 2. Juli zum TuSLi Sommerfest ein. Anmeldung ist um 15 Uhr an den Mini-Tischen. Wir spielen bei genügend Teilnehmern in verschiedenen Klassen: Jung & Alt und Amateur & Profi. Tischtennisschläger und Bälle werden für das Turnier gestellt. Für die Sieger gibt es kleine Preise. Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Alle Artikel von Sebastian Bosse

!!!Achtung!!!

Solltet ihr einmal euren TuSLi-Ausweis verlieren, meldet dies bitte der Geschäftsstelle des TuSLi (siehe Kontakte) und nicht der Firma OBI!

Von uns gibt es dann einen neuen Ausweis zugeschickt.

Vielen Dank! Euer TuSLi



TuSLi-Sommerfest 2016

Berlin

Samstag, 02.07.2016

14:00 bis 17:00 Uhr

Eingang: Kraherstraße 15, 12207 Berlin

Infos auf den Seiten 18 und 19!

Redaktionsschluss
nächstes Schwarzes L am 15.08.2016

T

trampolinturnen

Nur Fliegen ist schöner!

Berliner Trampolinabzeichen

Zum zweiten Mal wurde am Sonntag, den 6. März 2016 das Berliner Trampolinabzeichen vergeben. Die Idee: Kinder mit wenig oder keiner Wettkampferfahrung für den Trampolinsport begeistern und eine Vergleichsmöglichkeit außerhalb des Wettkampfmodus schaffen. Zielgruppenorientiert wurde das Trampolinabzeichen nur an Kinder bis zu zwölf Jahren vergeben.



alle Teilnehmer

Am Sonntagmittag fanden sich dann in unserer Halle insgesamt (leider nur) acht Aktive ein, und (auch das ist sehr bedauerlich) alle von TuSLi. Die anderen Berliner Vereine glänzten durch Abwesenheit. Die Altersspanne unserer Aktiven reichte dabei von 7 bis 11 Jahre. Die Atmosphäre war gespannt, jedoch haben die Kinder die Herausforderung sehr ernst genommen und



Anton beim Liegestütz

waren leidenschaftlich dabei. Besonders bei den Kraft- und Ausdauerübungen wie z.B. Liegestütz und Grätschsprüngen aus dem Stand vom Hallenboden zeigten alle bemerkenswerte Leistungen, zu denen sie sich im Training nicht aufrufen können.

Es mussten vor drei Bewertungsrichtern verschiedene, vom Trampolin-Jugendwart (unser Trainer Sebastian) im BTFB zuvor entwickelte Übungen absolviert werden: Liegestütz, Grätschwinkelsprünge auf dem Boden, Seitwärtsrollen auf dem Boden, möglichst hoch springen auf dem Trampolin, genau auf den roten Linien auf dem Trampolin springen, vier Bodenturn-Übungen ausführen, Füße



Maddox beim Grätsch-Springen

(Zehen) strecken, Schultern dehnen, möglichst eng bücken, fünf kleine Übungen auf dem Trampolin und so oft wie möglich hintereinander halbe Schraube zum Sitz auf dem Trampolin.

Ziel war es, ähnlich dem Sportabzeichen, eine bestimmte Punktzahl zu erreichen, um mit einer BTFB-Urkunde und dem Trampolinabzeichen geehrt zu werden. Die Punktzahlen waren nach Altersklassen gestaffelt und die Übungen dem Alter angepasst, so dass für alle annähernd gleiche Bedingungen galten.



Sebastian rechnet

Nach vielen strahlenden, aber auch anstrengenden Momenten der Kinder konnte vom Jugendwart am Ende an sieben der

acht Kinder das Abzeichen verliehen werden. Wir gratulieren herzlich zum Erhalt des Abzeichens: Matti (85,0), Vico (108,0:



v.l.: Anton, Vico, Matti

Tageshöchstpunktzahl), Ella (87,0), Anton (86,0) und Christina (83,0). Diese fünf brauchten mind. 67 Punkte. Mind. 75 Punkte brauchte Melina, erreichte aber 89,5 Punkte. Cara (98,0) und Maddox (72,0) brauchten 84 Punkte für das Trampolin-Abzeichen. Eine Urkunde erhielten alle Teilnehmer. Maximal hätten von allen Aktiven 130 Punkte erzielt werden können.

Von den positiven Erfahrungen dieser zweiten Durchführung bleibt das Trampolinabzeichen als ein gerade für die Jüngeren sehr lohnenswerter Einstieg in die Wettkämpfe mit ihrer angespannteren Atmosphäre und strengeren Bewertungskriterien. Auch über den kräftigen Applaus der zuschauenden Eltern für die vielen tollen Leistungen haben sich die Kinder sichtlich sehr gefreut.

Text & Fotos: B.-D. Bernt



Verleihung der Abzeichen



David



vorne v.l.: Celine, Marieluise, Chiara;

hinten v.l.: Kornel, Pavlos, David

Landesliga-2 am 13.3.2016

Am 13. März fand der zweite und gleichzeitig abschließende Teil der Berliner Landesliga 2016 beim SSC Südwest statt.



Sebastian im Orga-Team

Der dritte Platz aus dem ersten Teil konnte sicher gehalten werden, der Abstand zum Zweiten von 28,9 Punkten im ersten Teil wurde auf 20,4 Punkte im zweiten Teil verringert.

Es sprangen Chiara, Celine, Marieluise, Kornel, Pavlos und David, die in der Einzelwertung auf den Plätzen 8, 12, 13, 14, 17 und 20 von 36 Teilnehmern landeten. Ohne den Abbruch in der 2. Kür wäre David ungefähr auf den 11. Platz



3. Platz für TuSLi

gekommen. Alle anderen TuSLi-Springer turnten erfreulicherweise fehlerfrei und zeigten ihre Trainingsleistungen.

Bernd-Dieter Bernt

Offene Brandenburger Meisterschaften inkl. Bestenermittlung

Am 16. April fanden in Cottbus die offenen Brandenburger Meisterschaften mit integrierter Bestenermittlung (Nachwuchswettkampf) statt. TuSLi war mit 9 Aktiven angereist. Aus Berlin waren außer uns der ATV, SSC und TSV Rudow am Start, aus Brandenburg zwei Vereine aus Cottbus und einer aus Zwickau.



**Malus Mutter
mit Melina**

In der Bestenermittlung bestritten Vico und Jonas mit ihrem ersten Trampolin-Wettkampf die Jg.klasse der bis 8-jährigen Jungen allein. Jonas war der jüngste Teilnehmer und ließ dem sicherer springenden Vereinskameraden im internen Duell den Vortritt. Melina kam in ihrer Pflicht nach dem fünften Teil auf die Trampolin-Abde-



von oben v.l.:
**Kornel, Pavlos,
David, Niklas,
Marieluise,
Chiara, Jonas,
Melina, Vico**

ckung, was Abbruch und damit Punktverlust bedeutet. Ohne dieses Missgeschick hätte Melina den fünften, vielleicht sogar den vierten Platz erreicht. So wurde es mit 45,8 Punkten der 7. Platz bei den 10- und 11-jährigen Mädchen.



Jonas & Vico

In der Landesmeisterschaft mit den schwierigen Pflichtübungen sprang Marieluise bei den 11- und 12-jährigen Mädchen mit drei sicheren Übungen, für die sie 70,9 Punkte erhielt, auf den 2. Platz, 4 Zehntel hinter Lenya aus Cottbus. Pavlos und Niklas belegten mit 65,5 bzw. 52,2 Punkten in der gleichen Altersklasse die Plätze 1 und 3. Weil Niklas in seiner Kür nach einem nicht geplanten Teil nicht mehr weiter wusste, wurden nur 5 Teile gewertet. Bei normalem Übungsverlauf hätte er locker den 2. Platz erreicht.



Pavlos & Niklas

Bei den 13- und 14-jährigen Jungen dominierten klar die Brandenburger Springer mit teilweise atemberaubender Schwierigkeit ihrer Übungen. Unser Kornel machte zwar keinen Fehler, musste sich aber bei 66,1 Punkten mit dem 4. Platz begnügen. Den Unterschied zum 3. Platz machte die geringere Schwierigkeit in Kornels Übungen aus.

**Chiara**

In der Gruppe 15 Jahre und älter siegte bei den Mädchen unsere Chiara mit 77,9 Punkten. In der entsprechenden männlichen Gruppe war David bester Berliner mit 63,5 Punkten, hinter 5 Brandenburgern.

Dass es nur der 6. Platz wurde, lag daran, dass David beim 7. Teil seiner Kürübung die Abdeckung berührte, weshalb nur 6 Teile gewertet wurden. Mit 10 Teilen, wie in seiner 2. Kür, wäre David auf den 3. Platz gekommen.

Neben etlichen guten Ergebnissen gefiel besonders der Zusammenhalt im TuSLi-Grüppchen: Da wurde getröstet, wenn mal eine Übung nicht wie geplant geklappt hat, und die Älteren hielten die Sicherungsschiebematte oder unterstützten sich gegenseitig und die Jüngeren beim Einspringen oder als Sicherheitsstellung am Trampolin. Auch die ruhige und freundliche Art des Wettkampfleiters aus Cottbus trug dazu bei, dass dieser Wettkampf auch von Berliner Aktiven immer wieder gern besucht wird.

Text & Fotos: B.-D. Bernt

4-Länder-Wettkampf am 17.4.2016 in Cottbus



Weil die Thüringer Probleme mit dem Transport nach Cottbus hatten, war es in diesem Jahr nur ein 3-Länder-Wettkampf zwi-

von oben v.l.:
Chiara, David,
Celine, Tammo,
Kornel,
Marieluise,
Cara, Niklas



schen 8 Mannschaften aus Brandenburg, Sachsen und Berlin. Jede Mannschaft bestand aus max. 6 Springern, von denen die besten 5 in jedem Durchgang zum Mannschaftsergebnis nach 3 Durchgängen beitrugen. Außerdem wurde mit allen Übungen ein Einzelwettkampfergebnis erstellt.

Pavlos, Kornel, Chiara, Celine (alle TuSLi), Rafael (TSV Rudow) und Vanessa (SSC Südwest) sicherten sich mit 349,8 Punkten in der Mannschaft Berlin1 den Sieg knapp vor Brandenburg1 mit 347,9 Punkten und Berlin2 (Niklas, Marieluise, David, alle TuSLi, Souraya, Finja, beide TSV Rudow und Linus vom SSC) mit 332,2 Punkten. Berlin3 bestand wegen krankheitsbedingtem Ausfall nur noch aus den 5 Springern Cara, Tammo (beide TuSLi), Rocky, Fabian (beide TSV) und Letizia (SSC). Ausgerechnet in dieser Mannschaft

**Niklas****Kornel**

missglückten 3 der 5 Pflichtübungen, was ca. 47 Punkte kostete. Mit diesen 47 Punkten wäre Berlin3 auf den 6. Platz, evtl. sogar auf den 5. Platz gekommen.

Nun zu den Einzelergebnissen der TuSLi-Springer: Besonders ärgerlich war, dass ich nicht bemerkt hatte, dass Cara als Pflicht

eine P4 anstatt der P3 in ihrer Jahrgangsg-
ruppe hätte springen müssen. Dieser Fehler

war meine Schuld. Mit einer P4 hätte sie ca. 12 Punkte erhalten und damit sicher den 5., evtl. sogar den 4. Platz erreicht. Erfreulich war, dass alle TuS-Li-Springer, die auch am Vortag an gleicher Stelle bei den Brandenburger Meisterschaften gestartet waren, ihre



Marieluise

Leistung bestätigen oder sogar verbessern konnten. Chiara turnte ihre beiden schwierigen Kürübungen, die auch einen Doppelsalto enthalten, mit der besten Haltung aller Teilnehmer. Pavlos, Kornel und Marieluise konnten sich um 2 Punkte steigern.



Chiara

Salto noch einen Tick besser. In ihrer Kür kam Chiara dann beim Absprung zum zweiten Doppelsalto ziemlich nahe an die Trampolinabdeckung, wo das Tuch nicht so gut wie in der Tuchmitte wirft. In der zweiten Hälfte ihrer Übung hatte sie dadurch zu kämpfen, um die Sprunghöhe einigermaßen zu halten, was natürlich auf Kosten der Körperhaltung ging. Aber Chiara gelang auch die Kür ohne Abbruch und sie erreichte mit 70,12 Punkten einen beachtlichen 13. Platz gegen starke Konkurrenz.



alle Berliner mit Trainern

Auch hier, wie schon am Vortag, zeigten alle Berliner Aktiven und Betreuer erfreulichen Zusammenhalt und halfen sich gegenseitig.

Nach Wettkampf-Ende wurden noch einige Korrekturen in den Ergebnislisten vorgenommen, z.B. rutschte Marieluise hinter Lilly und Amelie aus Cottbus auf den 3. Platz zurück und schob sich Berlin1 noch an Brandenburg1 vorbei auf den 1. Platz.

Text & Fotos: B.-D. Bernt

Int. Ostseepokal am 14.5.2016

Marieluise und Chiara und Marieluses Mutter als Betreuerin machten sich auf den Weg nach Sörup nahe Flensburg. Marieluise konnte wegen einer Verletzung leider nicht in der Eliteklasse bis 13 Jahre antreten und musste sich mit dem Bestaunen vieler toller Trampolinübungen begnügen. Chiara gelang eine ordentliche Pflicht, jedoch schafften die meisten ihrer Konkurrentinnen das Rausstrecken beim



beim Einturnen

Text: B.-D. Bernt; Foto: S. Müller

Turnen

Turnen im TuSLi seit 1887!

Jump House Berlin

Es hat sich bestimmt herumgesprochen: das Jump House Berlin, ein Trampolinpark in Reinickendorf, hat im April seine Pforten geöffnet. Vor der Eröffnung waren unsere Turner eingeladen, bei der Erstellung eines Imagefilms und einiger Bilder bereit zu stehen. Welch ein Erlebnis: Die ganze Halle den ganzen Nachmittag nur für uns und einige Akteure, alles durfte ausprobiert werden! In die großen Schaumstoffgruben konnten gewagte Sprünge geübt werden, an anderer Stelle konnte man Völkerball auf Trampolinen spielen.



Für die erforderlichen Aufnahmen war durchaus Konzentration gefragt, schließlich sollte nicht alles x-mal wiederholt werden!

Insgesamt ein toller Nachmittag, kleine

Filmausschnitte unserer Jungen sind auf der Internetseite zu bestaunen. Übrigens beklagten am nächsten Trainingstag fast alle Teilnehmer ihren Muskelkater!

Skifahrten in den Winter- und Osterferien



Spaß im Schnee in der Winterskifahrt



Osterferien: Kurz vor dem Hochkar-Gipfel: Jannis, Lukas, Pascal, Elias, Ludwig, Oskar und Alex

Sowohl in den Winter- als auch in den Osterferien fanden unsere Jungen Spaß



Alles noch trocken: Floßfahrt im Steinbachtal

und Erholung beim Skifahren. Die Skifahrten der Turner am Hochkar (NÖ) sind legendär: es gibt sie schon seit vielen Jahrzehnten, die Unterkunft im Schutzhaus ist

sehr eigen. Zum Skilaufen ist das Quartier direkt an der Skipiste genial und in der



Frisches Bad in der eiskalten Ybbs

Umgebung abseits der Pisten gibt es viele spannende Dinge zu entdecken: Zum Beispiel die Fischteiche im Steinbachtal. Mit einem kleinen

Floß gelangt man auf eine kleine Insel, nur zu viert war es völlig überladen. Die Floßfahrt endete im eiskalten Wasser! Aber auch die Tour zum Gipfelkreuz war ein tolles Erlebnis!



Auch auf der Skipiste: gute Haltungspunkte für Alex

Übrigens war die Skifahrt in den Winterferien vor allem für Skianfänger bestimmt. Elias und Jonas M., Julius, Moritz, Jonas P. und Niklas waren in den Winterferien dabei.

BTFB – Ligawettkämpfe der Jungen

Nach den Osterferien wurde wieder geturnt! Der P5 Liga – Wettkampf verlief nicht so erfolgreich wie erhofft, aber der 2. Rang hinter dem PSV Olympia ist auch ein gutes Ergebnis:

1. PSV Olympia 219,90 Punkte
2. TuS Lichterfelde 217,80 Punkte
3. TSV Wittenau 213,90 Punkte
4. TSC Berlin_1893 213,85 Punkte
5. VfL Zehlendorf 206,35 Punkte



**2. Platz beim 2. Liga – Wettkampf:
Oben v.li.n.re: Louis, Alex, Pascal,
Simeon und Fynn
Unten: Teoman und Benno**

Übrigens waren die an der Skifahrt beteiligten Turner auch die besten Einzelturner unseres Vereins in diesem Wettkampf, aber die waren ja auch gut abgehärtet:

1. Alexander Wollek 56,50 Punkte
2. Pascal Stimper 53,45 Punkte
3. Teoman Demirel 50,80 Punkte
4. Simeon Fiedler 49,95 Punkte

Im Mai findet der 3. und letzte Liga - Wettkampf statt. Leider ist der 1. Platz kaum noch erreichbar.

Ludwig Forster

Bericht vom 1. und 2. Liga- wochenende der Mädchen / Frauen

21./22. Februar 2016: Was für ein Wochenende!

Dieses Jahr gab es unter uns Trainern im Vorfeld lange Diskussionen, wie wir die Mannschaften sinnvoll einteilen, um das bestmögliche Ergebnis herauszuholen. Hintergrund dieser Gespräche war, dass es – speziell bei den älteren Mädchen – in den Mannschaften große Leistungsunterschiede gibt. Wir sind dann zu dem Entschluss gekommen, wir schmeißen alle Mädchen (aus Kattos, Jassis, Eileens und meinen Gruppen) in einen großen Topf und verteilen nach Leistung und Alter auf die Mannschaften. Es geht ja immer nur um

3 Wettkämpfe in der Liga, beim Training bleiben die Mädchen in ihren Gruppen.

Nachdem wir das verkündet haben, gab es die Diskussionen auf Seiten der Kinder und Eltern. Da wir aber als Trainer alle schon viele Wettkämpfe erlebt haben, ließen wir uns nicht beirren und legten los.



Jugend-/Frauenliga

Ich denke, wenn man sich das Ergebnis anschaut (siehe Tabelle unten), sind auch die letzten Zweifel ausgeräumt...



BTL 2

Wir sind stolz auf euch und auch auf uns, denn man sollte immer wieder daran denken, dass wir diese ganzen Stunden Training mit euch ehrenamtlich machen, neben Arbeit, Studium und der Erziehung unserer eigenen Kinder.

Nebenbei ist noch zu erwähnen, dass auch Andreas Mädchen in der BTL 3 gestartet sind. Diese Liga ist eigentlich noch zu schwer für die Mädchen, jedoch bekamen



**BTL 3
(1. Mannschaft)**

wir nur dort das Startrecht. Dann hatte Andrea noch mit Krankmeldungen zu kämpfen und belegte schlussendlich mit 4 Starterinnen den letzten Platz. Bis zum nächsten Wettkampf wünschen wir uns

gestreckte Beine!!

09./10. April 2016:

TuSLi ist weiterhin auf Erfolgskurs. Auch das 2. Wettkampfwochenende lief fantastisch und führte zum vollen Erfolg (siehe Ergebnistabelle unten).



BTL 4

Jetzt haben wir bis zum 28. Mai Zeit, den letzten Schliff hinzukriegen.

Vielen Dank an alle Kampfrichter und Betreuer für die Zeit, die ihr mal wieder am Wochenende in der Halle verbracht habt.

Bericht: Eileen, Katto, Noreen, Jassi, Biggi

	1. Durchgang 21./22. Februar	2. Durchgang 09./10. April	Gesamtergebnis 1. + 2. Durchgang
BTL 2	Platz 1	Platz 2	Platz 1
BTL 3	Platz 3 und 8	Platz 3 und 8	Platz 3 und 8
BTL 4	Platz 2	Platz 1	Platz 2
Jugend / Frauen	Platz 3 und 6	Platz 5 und 7	Platz 5 und 7

**Ergebnistabelle Berliner Turnliga
Mädchen / Frauen**

Die doppelte Erstklassigkeit ist zum Greifen nah!

TuSLi Hockey steht kurz vor der Sensation: Erstmals in der Vereinsgeschichte könnten sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft in der 1. Bundesliga spielen. Die Damen haben sich nach dem Aufstieg im letzten Jahr in der höchsten Spielklasse etablieren können und halten sich tapfer auf dem 10. Tabellenplatz, der den Klassenerhalt bedeutet. Neben Siegen gegen die unmittelbaren Gegner im Abstiegskampf haben sie vor allem mit einem Unentschieden gegen den amtierenden Deutschen Meister UHC Hamburg ein Ausrufezeichen gesetzt. Die mit sechs Nationalspielerinnen aufgelaufenen Hansestädterinnen kamen gegen sich verbissen wehrende TuSLi-Damen auf der Leo nicht über ein 1:1 hinaus.



Dürkheim

Die Herren wiederum haben eine erstklassige Hinrunde hingelegt und alle neun Spiele gewonnen! In der Rückrunde mussten sie zwar die ersten Punktverluste hinnehmen, konnten ihren ärgsten Verfolger, den Münchener SC, aber auf

sicherem Abstand halten.

Jetzt heißt es für beide Teams Daumen drücken, dass das für die restliche Saison so bleibt. Für die Herren wäre das übrigens der erste Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Ein kurzer Rückblick auf die Hallensaison. Hier waren vor allem zwei weibliche Nachwuchsteams besonders erfolgreich. Die Weibliche Jugend A hat als Berliner und Ostdeutscher Vizemeister an der Endrunde der Deutschen Meisterschaft teilgenommen und dabei einen hervorragenden 5. Platz belegt. Dabei stand das Team sogar kurz vor der Sensation. Im besten Spiel der gesamten Endrunde hätten die TuSLis fast den späteren Deutschen Meister Mannheimer HC bezwungen und wären damit ins Halbfinale eingezogen. Zur Pause lagen sie 2:1 in Führung. Erst der Einsatz von A-Nationalspielerin Nike Lorenz brachte die Wende zugunsten der Mannheimerinnen, die letzten Endes knapp 3:2 gewonnen haben.

Die Mädchen B wiederum sind Berliner Meister in der Halle. In einem dramatischen Finale setzten sich die Mädels mit 2:1 im Penaltyschießen gegen den SC Charlottenburg durch. Mit dem Gewinn des Spreepokals - der Ostdeutschen Meisterschaft - haben sie dann noch das Double perfekt gemacht. Auch hier war der SCC der Finalgegner, der 1:0 geschlagen wurde.

In die Feldsaison sind die Kinder- und Jugendteams auch wieder mit viel Elan gestartet. Erklärtes Ziel ist es, möglichst viele Endrunden zu erreichen. Vielleicht fällt auch wieder ein Meistertitel ab. In diesem Sinne: TuSLi go!

Vorstand vorstand@tusli.de 030 766 890 62

Paul Harfenmeister Brigitte Menzel Maximilian Totel

Geschäftsstelle info@tusli.de 030 766 890 62

Cathrin to Baben Dino Brcic Stephanie Wußeng

Geschäftszeiten Dienstag 09:00 - 13:00 und Donnerstag 13:00 - 18:00

(außerhalb der Berliner Schulferien oder nach telefonischer Vereinbarung)

Abteilungen und Ansprechpartner

Aikido Ralf Andrä ralf.andrae@tusli.de

Badminton Christoph Trabant christoph.trabant@tusli.de 030 4980 1195

Gymnastik Silvia Feddern silvia.feddern@tusli.de 033203 779 76

Karate Boris Orywahl-Wild boris.orywahl-wild@tusli.de

Leichtathletik Karl-Heinz Flucke karl-heinz.flucke@la.tusli.de 030 745 52 71

Schwimmen Trainer Schwimmbt. info.schwimmen@tusli.de

Spiel-Sport-Spaß Geschäftsstelle info@tusli.de 030 766 890 62

Tischtennis Sebastian Bosse sebastian.bosse@tusli.de 030 797 815 96

Trampolin Bernd-Dieter Bernt bernd-dieter.bernt@tusli.de 030 661 63 29

Turnen

Kleinkinder Renate Wendland rene.wendland@tusli.de 030 712 81 01

Jungen Ludwig Forster ludwig.forster@tusli.de 030 774 53 37

Mädchen Heiko Wendland heiko.wendland@tusli.de 030 767 066 26

RSG Katrin Einofski rsg@tusli.de 030 755 192 68

Volleyball Wolfgang Zabel volleyball@tusli.de

Jugendtraining Gini Drachmann 030 776 22 32

Kontoverbindung

Deutsche Bank
 IBAN: DE 611007002408844226200
 BIC: DEUTDE3333000000

www.facebook.com/tuslichterfeldeberlin1887